



---

**2010**  
VERHALTENSKODEX

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>2</b>	<b>ALLGEMEINE PRINZIPIEN</b>		
<b>4</b>	<b>1. ANLEITUNG ZUR NUTZUNG DES KODEX</b>		
<b>5</b>	<b>2. GESCHÄFTSGEBAREN</b>		
5	Interessenkonflikte		
5	Insidergeschäfte und verbot, Vertrauliche informationen zu nutzen		
6	Geheimhaltungsverpflichtung		
6	Bestechung und unrechtmässige zahlungen		
6	Schutz vor geldwäsche		
7	Ansehen		
7	Wettbewerb		
7	Embargovorschriften und exportkontrollen		
7	Datenschutz		
<b>8</b>	<b>3. MITARBEITER</b>		
8	Kinderarbeit und zwangsarbeit		
8	Freiheit zur gewerkschaftlichen organisation		
8	Chancengleichheit		
8	Belästigungen		
8	Arbeitsumfeld		
9	Vergütung und Arbeitszeit		
9	Einstellungen und Beförderungen		
9	Internes kontrollsystem, informationen zur gesellschaft und rechnungsbücher		
9	Vermögenswerte		
9	Externe Aktivitäten		
10	Verpflichtungen		
10	Mitarbeiter in leitenden positionen		
10	Corporate Officer		
<b>11</b>	<b>4. GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT</b>		
11	Gesundheit und sicherheit am arbeitsplatz		
11	Schutz der umwelt bei den produktionsprozessen		
11	Nachhaltigkeit und sicherheit der produkte		
<b>12</b>	<b>5. BEZIEHUNGEN NACH AUSSEN</b>		
12	Kunden		
12	Lieferanten		
12	Behörden		
13	Gewerkschaftliche organisationen und politische parteien		
13	Direktes umfeld		
13	Unternehmenskommunikation und -information		
14	Beziehungen zu medien		
<b>15</b>	<b>6. RECHNUNGSWESEN UND INTERNES KONTROLLSYSTEM</b>		
<b>17</b>	<b>7. UMSETZUNG UND GEWÄHRLEISTUNG</b>		
<b>18</b>	<b>ANHÄNGE</b>		
18	Anhang A - Definition für Konzerngesellschaften		
19	Anhang B - Auslegung und Mitteilung von Verletzungen		
20	Anhang C - Verhaltensregeln für Corporate Officer		

# ALLGEMEINE PRINZIPIEN

Fiat S.p.A. („Fiat“) und die von ihr kontrollierten Gesellschaften<sup>(1)</sup> (zusammen der „Fiat Konzern“) sind ein international tätiger Industriekonzern, der aufgrund seiner Größe und der geographischen Streuung seiner Aktivitäten eine bedeutende Rolle unter wirtschaftlichen, sozialen und umweltbezogenen Gesichtspunkten für die Gemeinschaften und Länder spielt, in denen er tätig ist.

Die Mission des Fiat Konzerns gründet sich auf Wachstum und Wertschöpfung durch Lieferung innovativer Produkte und Dienstleistungen zur maximalen Zufriedenheit der Kunden, unter angemessener Respektierung der legitimen Interessen sämtlicher Stakeholder<sup>(2)</sup>. Die Geschäftsaktivitäten des Konzerns werden unter Berücksichtigung der sozialen Verantwortung, unvoreingenommen und ethischen Grundlagen folgend durchgeführt, unter Anwendung von Grundsätzen der Unparteilichkeit und Korrektheit im Umgang mit Mitarbeitern. Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird garantiert und das Bewusstsein für Umweltfragen gefördert und verstärkt unter kompletter Einhaltung lokal geltenden Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen der Fiat Konzern tätig ist. In den Fällen, in denen die geltenden Vorschriften einer bestimmten Gesetzgebung größere Freiräume gestatten als in diesem Verhaltenskodex beschrieben (zusammen mit den Richtlinien der Fiat Konzern der „Kodex“), so haben die Richtlinien des Kodex Vorrang.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen müssen von Integrität und Loyalität geprägt sein und frei sein von jeglichen Konflikten zwischen Unternehmens- und persönlichen Interessen. Zur Erreichung dieses Ziels verlangt der Konzern von all seinen Geschäftsführern, Managern und anderen Mitarbeitern, bei der Ausübung ihrer Aufgaben die höchsten Standards im Geschäftsgebaren entsprechend den Regelungen dieses Verhaltenskodex (im Folgenden: „Kodex“) und den hierin enthaltenen Politiken und Richtlinien einzuhalten.

Der Fiat Konzern billigt die Prinzipien der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der wichtigsten Übereinkünfte der internationalen Arbeitsorganisation ILO sowie die Richtlinien der OECD für multinationale Gesellschaften. Folglich zielen der Verhaltenskodex, das konkrete Verhalten und die Firmenpolitik des Fiat Konzerns auf eine schlüssige Übereinstimmung mit diesen Richtlinien ab.

Der Kodex ist als eine Leitlinie und eine Hilfe für alle Geschäftsführer, Manager und anderen Mitarbeiter zu verstehen und soll diesen helfen, die Mission des Fiat Konzerns so effizient wie möglich zu verwirklichen.

Der Kodex stellt ein wesentliches Element der Corporate Governance des Fiat Konzerns dar.

Folglich verpflichtet sich der Fiat Konzern:

- die rechtzeitige Verbreitung des Kodex im gesamten Fiat Konzern und bei allen Empfängern des Kodex zu garantieren
- zu gewährleisten, dass sämtliche Aktualisierungen und Veränderungen zeitgerecht allen Empfängern des Kodex mitgeteilt werden
- angemessene Fortbildung, Information und Beratung bei Zweifelsfragen oder bezüglich der Auslegung des Kodex zu gewähren

- sicherzustellen, dass niemand, der im guten Glauben Verstöße gegen den Kodex meldet, unter irgendeiner Form von Ahndung zu leiden hat
- Sanktionsmaßnahmen zu verhängen, die im Verhältnis zur jeweiligen Verletzung des Kodex angemessen sind, und diese Sanktionen gleichermaßen auf alle Geschäftsführer, Manager und andere Mitarbeiter (und, wo anwendbar, auf Dritte) anzuwenden, die zur Einhaltung des Verhaltenskodex verpflichtet sind
- die Einhaltung des Kodex regelmäßig zu überprüfen.

Der Fiat Konzern unterstützt die Unterbreitung konstruktiver Kommentare und Vorschläge bezüglich der Inhalte des Kodex, seiner Anwendung und verwandter Themen durch Geschäftsführer, Manager, andere Mitarbeiter und Dritte.

Der Fiat Konzern setzt sich dafür ein, dass diese Verpflichtungen von allen Beratern, Lieferanten und allen anderen Parteien, die zu einem beliebigen Zeitpunkt Geschäftsbeziehungen zum Fiat Konzern unterhalten, mitgetragen werden. Der Fiat Konzern wird keine Geschäftsbeziehungen zu Dritten knüpfen oder unterhalten, die sich weigern, die Prinzipien des Kodex einzuhalten.

<sup>(1)</sup> Siehe Anhang A für die Definition der kontrollierten Gesellschaften.

<sup>(2)</sup> Stakeholder sind dem Kodex nach Subjekte, eine Gesellschaft oder eine Organisation, die auf die Tätigkeiten einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe Einfluss haben und materiellen Auswirkungen aufgrund der Konsequenzen dieser Tätigkeiten ausgesetzt sind. Die entsprechenden Subjekte können intern sein (z.B. Mitarbeiter) oder extern (z.B. Kunden, Zulieferer, Aktionäre, das direkte Umfeld) und schließen zukünftige Generationen ein.

# 1. ANLEITUNG ZUR NUTZUNG DES KODEX

## **Was ist der Kodex?**

Der Kodex ist ein vom Vorstand der Fiat verabschiedetes Dokument, das die Prinzipien zum Geschäftsgebaren des Fiat Konzerns zusammenfasst sowie die jeweiligen Pflichten und Verantwortungen der Geschäftsführer, Manager und anderen Mitarbeiter festlegt. Der vom Fiat Konzern herausgegebene Kodex stellt ein wesentliches Element des Konzernprogramms dar, um eine wirksame Prävention und eine erfolgreiche Feststellung von Verstößen gegen Gesetze und sonstige behördliche Anordnungen oder Richtlinien sicherzustellen, die auf die einzelnen Geschäftstätigkeiten Anwendung finden.

## **Für wen gilt der Kodex?**

Der Kodex gilt für alle Mitglieder des Verwaltungsrats, alle Geschäftsführer, Manager und Mitarbeiter aller vom Fiat Konzern kontrollierten Gesellschaften und für alle weiteren Personen oder Gesellschaften, die im Namen des Fiat Konzerns handeln. Der Fiat Konzern bemüht sich dafür zu sorgen, dass in allen Gesellschaften, an denen er eine Minderheitsbeteiligung hält, Verhaltenskodizes angewendet werden, die sich an diesen Kodex anlehnen oder zumindest nicht mit ihm im Widerspruch stehen. Der Fiat Konzern setzt sich dafür ein, dass der Kodex auf Seiten von denjenigen Dritten als richtungweisender Standard im Geschäftsgebaren angesehen wird, mit denen dauerhafte Geschäftsbeziehungen bestehen, wie zum Beispiel Berater, Vertreter, Vertragshändler oder Zulieferer.

## **Wo wird der Kodex angewendet?**

Der Kodex findet in allen anderen Ländern Anwendung, in denen der Fiat Konzern vertreten ist. Er findet auf sämtliche Aspekte der Geschäftstätigkeiten des Fiat Konzerns Anwendung.

## **Woher kann man den Kodex beziehen?**

Der Kodex kann von allen Geschäftsführern, Managern und allen anderen Mitarbeitern in geeigneter Form und entsprechend den lokalen Gepflogenheiten eingesehen werden. Der Verhaltenskodex kann auf der Internetseite des Fiat Konzerns ([www.fiatgroup.com](http://www.fiatgroup.com)) eingesehen und im Intranetportal frei heruntergeladen werden.

Kopien des Kodex können auch in der Human Resources Abteilung, in der Rechtsabteilung, beim Verantwortlichen für das Interne Kontrollsystem oder beim Compliance Officer des zuständigen Geschäftsbereichs angefragt werden.

## **Kann der Kodex verändert werden?**

Der Kodex wird vom Vorstand der Fiat überprüft. Die Überprüfung berücksichtigt unter anderem auch die konstruktiven Kommentare und Vorschläge seitens Geschäftsführer, Manager, anderer Mitarbeiter und Dritter, weiterhin Änderungen in der Gesetzgebung und die besten internationalen Geschäftspraktiken, sowie die Erfahrung, die bei der Anwendung des Kodex gesammelt werden konnte. Eventuelle Änderungen, die als Ergebnis dieser Überprüfung in den Kodex eingeführt werden, werden bekannt gegeben und wie oben aufgeführt zugänglich gemacht.

## **Ist der Verhaltenskodex allumfassend?**

Der Verhaltenskodex gibt die grundsätzlichen ethischen Werte wieder, die von allen Mitgliedern des Verwaltungsrats, den Managern, anderen Mitarbeitern des Fiat Konzerns sowie Personen oder Gesellschaften, die im Namen des Fiat Konzerns auftreten, eingehalten werden müssen. Der Kodex muss in Bezug auf die Firmenpolitik und Richtlinien des Fiat Konzerns gelesen und ausgelegt werden. Diese Politik und Richtlinien sind fester Bestandteil des Kodex und können auf der Internetseite des Fiat Konzerns ([www.fiatgroup.com](http://www.fiatgroup.com)) sowie im Intranet eingesehen werden.

## 2. GESCHÄFTSGEBAREN

Bei der Ausübung seiner Geschäftstätigkeiten verlangt der Fiat Konzern von allen Geschäftsführern, Managern, Angestellten und Empfängern des Kodex, ihr Geschäftsverhalten nach den Vorschriften des Verhaltenskodex auszurichten. Sämtliche Geschäftsführer, Manager, Beschäftigte und sonstige Empfänger müssen sich darüber im Klaren sein, den Fiat Konzern in der Öffentlichkeit zu vertreten, so dass sämtliche Handlungen das Ansehen des Fiat Konzerns und seiner internen Kultur beeinflussen können. Daher haben sie die Geschäftsaktivitäten des Fiat Konzerns unter Berücksichtigung der folgenden Politiken zu verfolgen:

### **INTERESSENKONFLIKTE**

Alle unternehmerischen Entscheidungen für den Fiat Konzern müssen im besten Interesse des Fiat Konzerns getroffen werden. Daher sind Geschäftsführer, Manager, Mitarbeiter und andere Empfänger des Kodex gehalten, jeden Interessenkonflikt (bzw. auch nur scheinbare Interessenkonflikte), insbesondere persönlicher, finanzieller oder familiärer Natur (zum Beispiel das Bestehen erworbener Rechte an Zulieferunternehmen, Kunden oder Wettbewerbern; unangebrachte Vorteile durch die Funktion innerhalb des Fiat Konzerns; Besitz oder Handel von Wertpapieren etc.) zu vermeiden, der eine unabhängige Entscheidung darüber beeinträchtigen könnte (oder zu beeinträchtigen scheint), was den Interessen des Fiat Konzerns entspricht und welcher der richtige Weg ist, sie zu verfolgen.

Die Politiken des Fiat Konzerns bezüglich Unterhaltungsanlässen, Geschäftsessen, Geschenken oder sonstigen Zuwendungen oder persönlichen Vorteilen durch Geschäftspartner werden in den entsprechenden Leitlinien, der fester Bestandteil des Kodex ist, behandelt. Diese Leitlinien können auf der Internetseite des Fiat Konzerns ([www.fiatgroup.com](http://www.fiatgroup.com)) sowie im Intranet eingesehen werden.

Jede Situation, aus der ein Interessenkonflikt entsteht oder entstehen könnte, muss unverzüglich dem unmittelbaren Vorgesetzten, dem Verantwortlichen für das interne Kontrollsystem oder dem Compliance Officer des Geschäftsbereichs, der Human Resources Abteilung oder der Rechtsabteilung mitgeteilt werden. Jeder Mitarbeiter muss seinem unmittelbaren Vorgesetzten eine schriftliche Mitteilung machen, wenn er in einem dauerhaften Arbeitsverhältnis zu einer Gesellschaft steht, als deren Geschäftsführer oder Manager tätig ist, die nicht zum Fiat Konzern gehört, oder eine finanzielle, geschäftliche, berufliche, familiäre oder freundschaftliche Beziehung besteht mit Behörden oder Personen, mit denen der Konzern Geschäftsbeziehungen aufgenommen hat oder denen Beziehungen mit dem Konzern angetragen wurden, bzw. die die Objektivität seines Handelns gegenüber Dritten beeinflussen könnten (oder als beeinflussend angesehen werden könnten).

### **INSIDERGESCHÄFTE UND VERBOT, VERTRAULICHE INFORMATIONEN ZU NUTZEN**

Alle Geschäftsführer, Manager und anderen Mitarbeiter sind strengstens gehalten, die Gesetze gegen den Missbrauch vertraulicher Informationen (Insidergeschäfte) der jeweils gültigen Rechtsordnung einzuhalten.

Insbesondere darf kein Geschäftsführer, Manager oder Mitarbeiter und kein anderer Empfänger des Kodex im öffentlichen Bereich von Informationen Gebrauch machen (oder diese an nicht befugte Dritte weiter geben), die er aufgrund seiner Position innerhalb des Fiat Konzerns oder durch Geschäftsbeziehungen zum Fiat Konzern erhalten hat, um direkt oder indirekt mit Aktien einer Gesellschaft des Fiat Konzerns oder anderer Unternehmen zu handeln oder um auf sonstige Weise einen persönlichen Nutzen oder einen Vorteil für Dritte daraus zu erzielen.

Die Behandlung vertraulicher oder preissensibler Informationen durch Geschäftsführer, Manager und sonstige Mitarbeiter muss stets strikt entsprechend den besonderen Verfahren und Normen erfolgen, die zu diesem Zweck vom Fiat Konzern erlassen worden sind.

Zur Bestimmung, wann vertrauliche Informationen veröffentlicht werden müssen, hält sich der Fiat Konzern an die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren, und jede Veröffentlichung dieser Informationen erfolgt in Übereinstimmung mit den entsprechenden Politiken des Fiat Konzerns.

### **GEHEIMHALTUNGSVERPFLICHTUNG**

Das vom Fiat Konzern entwickelte Know-How und das entwickelte geistige Eigentum stellen eine wesentliche Ressource dar, die von jedem Geschäftsführer, Manager und Mitarbeiter oder Empfänger des Kodex zu schützen ist. Im Falle unzulässiger Verbreitung von Know-How und geistigem Eigentum kann der Fiat Konzern sowohl einen finanziellen als auch einen Schaden des Ansehens erleiden. Daher sind alle Geschäftsführer, Manager und Mitarbeiter und die sonstigen Empfänger des Kodex dazu verpflichtet, Informationen bezüglich technischem, technologischem und geschäftlichem Know-How des Fiat Konzerns, sowie weitere, den Fiat Konzern betreffende nicht öffentliche Informationen gegenüber Dritten nicht preiszugeben. Hiervon ausgenommen sind nur Fälle, in denen eine solche Preisgabe vom Gesetz oder anderen Richtlinien verlangt wird oder wenn sie ausdrücklich in besonderen Verträgen vereinbart ist, in denen sich die Parteien dann aber dazu verpflichtet haben, diese Informationen ausschließlich zu den vorgesehenen Zwecken zu nutzen und im übrigen die Vertraulichkeit beizubehalten. Jede Veröffentlichung dieser Informationen erfolgt in Übereinstimmung mit den entsprechenden Politiken des Fiat Konzerns.

Diese Geheimhaltungsverpflichtung des Kodex gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

### **BESTECHUNG UND UNRECHTMÄSSIGE ZAHLUNGEN**

Der Fiat Konzern, seine Geschäftsführer, Manager und andere Mitarbeiter sowie die sonstigen Empfänger des Kodex verpflichten sich zu höchster Integrität, Ehrlichkeit und Korrektheit bei allen unternehmensinternen und -externen Beziehungen, in Übereinstimmung mit der nationalen und internationalen Gesetzgebung gegen Bestechung. Dies schließt insbesondere das OECD-Abkommen zur Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr (OECD Convention on Combating Bribery of Foreign Public Officers in International Business Transactions), die Richtlinien der OECD und die US-amerikanische Gesetzgebung gegen die Bestechung von ausländischen Amtsträgern (Foreign Corrupt Practices Act „FCPA“) ein.

Der Fiat Konzern toleriert keine Art und keine Form von Bestechung (Annahme oder Angebot von Geldzahlungen zum Erhalt eines unrechtmäßigen Handelsvorteils) seitens Beamter, Vertreter internationaler Organisationen oder anderer Personen, die mit Beamten in Verbindung stehen, sowie juristischer oder natürlicher Personen oder anderer Subjekte, die in den anwendbaren Rechtsvorschriften aufgeführt werden.

Kein Geschäftsführer, Manager, anderer Mitarbeiter, Handelsvertreter oder sonstiger Vertreter darf mittelbar oder unmittelbar Bestechungszahlungen oder andere Vorteile (einschließlich Geschenke und Zuwendungen, mit Ausnahme geschäftlicher Artikel von geringem wirtschaftlichem Wert, die international allgemein akzeptiert werden, von geltenden Gesetzen erlaubt sind und mit den Richtlinien des Fiat Konzerns übereinstimmen) annehmen, verlangen, anbieten oder gewähren, auch nicht auf widerrechtlichen Druck hin.

Dort, wo es das Gesetz vorschreibt oder es sinnvoll erscheint, setzen die einzelnen Gesellschaften der Gruppe sogenannte Organisationsmodelle (compliance programs) auf, um die Befolgung der anzuwendenden Gesetze und des Verhaltenskodex zu bewerten und zu garantieren.

### **SCHUTZ VOR GELDWÄSCHE**

Der Fiat Konzern und dessen Geschäftsführer, Manager und andere Mitarbeiter dürfen in keiner Form in Geldwäscheaktivitäten (d.h. Annahme oder Weiterleitung) von Einnahmen aus kriminellen Machenschaften verwickelt oder damit befasst sein. Bevor der Fiat Konzern und dessen Manager oder Mitarbeiter Geschäftsbeziehungen mit Dritten eingehen, müssen die verfügbaren Informationen (einschließlich finanzieller Angaben) zu potentiellen Handelspartnern und Lieferanten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie einen guten Ruf haben und nur an rechtmäßigen Geschäften beteiligt sind. Der Fiat Konzern muss stets den Anti-Geldwäschegesetzen der jeweiligen Gesetzgebungen entsprechen.

## **ANSEHEN**

Das Ansehen des Fiat Konzerns sowie der Ruf und die Nachhaltigkeit seiner Produkte sind notwendige Voraussetzungen für die gegenwärtige und zukünftige Existenz des Unternehmens.

Daher sind die Geschäftsführer, Manager und anderen Mitarbeiter des Fiat Konzerns dazu verpflichtet, den Verhaltenskodex immer und gewissenhaft einzuhalten. Es ist von grundlegender Bedeutung, dass die Mitarbeiter ihren Einsatz zur Einhaltung des Kodex teilen und mit dem Konzern zusammen arbeiten, um seine Bestimmungen umzusetzen.

## **WETTBEWERB**

Der Fiat Konzern erkennt die wesentliche Bedeutung eines wettbewerbsorientierten Marktes an und verpflichtet sich, in den Ländern, in denen er tätig ist, die jeweiligen Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb und andere Verbraucherschutzgesetze aufs Genaueste einzuhalten. Der Fiat Konzern und seine Geschäftsführer, Manager und anderen Mitarbeiter werden keine Anstrengungen unternehmen (wie z.B. Kartellbildung, Marktaufteilungen, Produktions- oder Verkaufseinschränkungen, bindende Absprachen usw.), die einen Kartellrechtsverstoß darstellen könnten. Im Rahmen eines fairen Wettbewerbs verletzt der Fiat Konzern nicht bewusst geistige Eigentumsrechte Dritter.

Die rechtlichen Konsequenzen einer fehlenden Befolgung dieser Rechte können schwerwiegend sein. Zudem ist das Befolgen dieser Gesetze grundlegend für die Aufrechterhaltung des positiven Ansehens des Fiat Konzerns. Sollten die Angestellten Fragen zu diesen Gesetzen haben, können sie sich an die Rechtsabteilung wenden, die die Thematik dem Geschäftsführer der jeweiligen Gesellschaft des Fiat Konzerns unterbreiten wird.

## **EMBARGOVORSCHRIFTEN UND EXPORTKONTROLLEN**

Der Fiat Konzern verpflichtet sich sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Geschäftstätigkeiten keine geltenden internationalen oder nationalen Embargovorschriften oder Exportkontrollen in den Ländern verletzt, in denen er tätig ist. Die Gesetzgebung zu Embargo, Zollkontrollen und Export ist sehr komplex. Die rechtlichen Konsequenzen einer fehlenden Befolgung können schwerwiegend sein. Zudem ist das Befolgen dieser Gesetze grundlegend für die Aufrechterhaltung des positiven Ansehens des Fiat Konzerns. Sollten die Angestellten Fragen zu diesen Gesetzen haben, können sie sich an die Rechtsabteilung wenden, die die Thematik dem Geschäftsführer der jeweiligen Gesellschaft des Fiat Konzerns unterbreiten wird.

## **DATENSCHUTZ**

Im Rahmen der normalen Unternehmenstätigkeit sammelt der Fiat Konzern eine beträchtliche Quantität an personenbezogenen Daten und vertraulichen Informationen; er verpflichtet sich, diese Daten und Informationen entsprechend allen geltenden Datenschutzgesetzen der jeweiligen Rechtsordnungen und mit bestmöglichem Schutz der Vertraulichkeit zu behandeln.

Zu diesem Zwecke gewährleistet der Fiat Konzern ein hohes Sicherheitsniveau bei der Auswahl und Nutzung der eigenen Informationstechnologien, die für die Behandlung personenbezogener Daten und vertraulicher Informationen eingesetzt werden.

# 3. MITARBEITER

Der Fiat Konzern ist sich bewusst, dass die Motivation und Professionalität seiner Mitarbeiter ein wesentlicher Faktor für die Beibehaltung seiner Wettbewerbsfähigkeit, der Wertschöpfung für die Stakeholder und die Gewährleistung der Kundenzufriedenheit sind. Die folgenden Prinzipien, die den nationalen Gesetzen, der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und den Konventionen der Internationale Arbeitsorganisation entsprechen, bestätigen die Bedeutung des Respekts für den Einzelnen, stellen eine Gleichbehandlung sicher und schließen jede Form von Diskriminierung aus. Der Fiat Konzern unterstützt den Schutz der grundlegenden Menschenrechte .

## **KINDERARBEIT UND ZWANGSARBEIT**

Der Fiat Konzern setzt keine wie auch immer geartete Form der Zwangsarbeit, der verpflichtenden Arbeit oder der Kinderarbeit ein; es werden keine Mitarbeiter eingestellt, die jünger sind, als es nach der jeweils an dem Ort, an dem die Arbeit erbracht wird, maßgeblichen Gesetzgebung erlaubt ist. Auf keinen Fall werden Mitarbeiter eingestellt, die jünger als fünfzehn Jahre sind, mit den ausdrücklich geregelten Ausnahmen internationaler Übereinkommen und der lokalen Gesetzgebung. Der Fiat Konzern verpflichtet sich darüber hinaus, keine Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten einzugehen oder aufrecht zu halten, die Kinderarbeit im obigen Sinne einsetzen.

## **FREIHEIT ZUR GEWERKSCHAFTLICHEN ORGANISATION**

Alle Mitarbeiter des Fiat Konzerns haben das Recht, in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und den Richtlinien der verschiedenen Gewerkschaften Mitglied in einer Gewerkschaft zu werden. Der Fiat Konzern erkennt das Recht seiner Mitarbeiter an, von einer Gewerkschaft oder anderen ausgewählten Vertretungen in Übereinstimmung mit den lokalen Gepflogenheiten vertreten zu werden. Bei Aufnahme der Verhandlungen seitens des Fiat Konzerns mit diesen Vertretern zielt er mit seinem Verhalten und seinen Handlungen auf eine konstruktive Annäherung und ein gutes Verhältnis ab.

## **CHANGENGLEICHHEIT**

Der Fiat Konzern verpflichtet sich zur Chancengleichheit bei der Arbeit und im beruflichen Werdegang aller Mitarbeiter.

Jeder Abteilungsleiter muss sicherstellen, dass die Beschäftigten hinsichtlich aller Aspekte des Arbeitsverhältnisses, wie Einstellung, Ausbildung, Bezahlung, Beförderung, Dienstreisen oder der Beendigung des Arbeitsverhältnisses entsprechend ihren Fähigkeiten zur Aufgabenerfüllung behandelt werden und dass alle Entscheidungen in diesem Zusammenhang frei von jeder Form von Diskriminierung sind, insbesondere in Bezug auf Rasse, Geschlecht, sexuelle Neigung, sozialen und persönlichen Status, körperlicher bzw. gesundheitlicher Zustand, Behinderungen, Alter, Staatsangehörigkeit, Religion und persönliche Überzeugungen.

## **BELÄSTIGUNGEN**

Der Fiat Konzern hält jede Art von Belästigungen oder belästigendem Verhalten, sei es rassistische oder sexuelle Belästigung oder Belästigung aufgrund anderer persönlicher Eigenschaften mit dem Ziel, die Würde desjenigen zu treffen oder zu verletzen, der Opfer der Belästigungen oder ähnlichen Verhaltensweisen ist, gleich ob am oder auch außerhalb des Arbeitsplatzes, für absolut inakzeptabel.

## **ARBEITSUMFELD**

Die Mitarbeiter müssen alle notwendigen Schritte unternehmen, um ein anständiges und auf Zusammenarbeit gerichtetes Arbeitsumfeld zu bewahren, in dem die Würde jedes Einzelnen respektiert wird.

Insbesondere sind die Mitarbeiter des Fiat Konzerns angehalten:

- nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Betäubungsmitteln zu arbeiten;

- in den Bereichen, in denen das Rauchen nicht gesetzlich verboten ist, bewusst auf die Belange derjenigen zu achten, die durch passives Rauchen am Arbeitsplatz gesundheitlich beeinträchtigt werden könnten, und zwar auch in Ländern, in denen das Rauchen am Arbeitsplatz erlaubt ist;
- Verhaltensweisen zu vermeiden, die zu Einschüchterungen oder Beleidigungen der Kollegen oder Mitarbeiter führen könnten, die diese ausschließen oder im Arbeitsumfeld diskreditieren könnten.

### **VERGÜTUNG UND ARBEITSZEIT**

Die Vergütung und anerkannten Leistungen des Fiat Konzerns entsprechen mindestens den gesetzlichen Vorgaben.

In Bezug auf Arbeitszeiten und bezahlten Urlaub orientiert sich der Fiat Konzern an den lokalen Gesetzesbestimmungen und den Gepflogenheiten des Landes, in dem er tätig ist.

### **EINSTELLUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN**

Den Mitarbeitern des Fiat Konzerns ist es untersagt, Versprechungen oder Geld- oder Vermögensgeschenke bzw. Vorteile oder Leistungen jeglicher Art anzunehmen oder zu erbitten, auch nicht unter Druck, die auf die Einstellung einer Person als Angestellter oder deren Versetzung oder Beförderung abzielen.

### **INTERNES KONTROLLSYSTEM, INFORMATIONEN ZUR GESELLSCHAFT UND RECHNUNGSBÜCHER**

Alle Manager und anderen Mitarbeiter des Fiat Konzerns sind verpflichtet, effiziente interne Kontrollsysteme aufrecht zu erhalten (siehe Kapitel 6). Um diesen Standard zu erreichen, sind sie verpflichtet, unter anderem genaue und vollständige interne Aufzeichnungen zu allen Unternehmensaktivitäten anzulegen und sämtliche Tätigkeiten und vertraglichen Einstellungen seitens des zuständigen Vorgesetzten entsprechend genehmigen zu lassen. Des Weiteren sind die Ausgaben der Gesellschaft unverzüglich und genauestens festzuhalten.

### **VERMÖGENSWERTE**

Alle Geschäftsführer, Manager und Mitarbeiter des Fiat Konzerns sind gehalten, die Vermögenswerte und Ressourcen der Firma, zu denen sie Zugang haben oder die ihnen anvertraut sind, effizient und angemessen zur Verfolgung der unternehmerischen Ziele des Fiat Konzerns zu nutzen und sind des Weiteren zu einem sachgemäßen Umgang mit diesen Vermögenswerten verpflichtet, um den Wert zu erhalten. Zudem sind alle Geschäftsführer, Manager und anderen Mitarbeiter des Fiat Konzerns verantwortlich für den Schutz dieser Werte und Ressourcen gegen Verlust, Diebstahl sowie unbefugte Verwendung oder Entsorgung. Jede Nutzung solcher Vermögenswerte oder Ressourcen, die im Widerspruch zu den Interessen des Fiat Konzerns oder aus beruflichen Gründen außerhalb des Arbeitsverhältnisses zum Fiat Konzern erfolgt, ist verboten. Alle Geschäftsführer, Manager und anderen Mitarbeiter des Fiat Konzerns sind verpflichtet, den Richtlinien der Gruppe hinsichtlich der Verwendung, dem Zugang und der Sicherheit von Software und anderen IT-Systemen, E-Mail, Internet oder Intranet zu folgen.

### **EXTERNE AKTIVITÄTEN**

Die Manager und anderen Mitarbeiter des Fiat Konzerns dürfen ohne die Genehmigung des Fiat Konzerns nicht Mitglied des Verwaltungsrats anderer Gesellschaften sein und dürfen keine regelmäßigen Geschäftstätigkeiten aufnehmen, die ihre jeweiligen Verpflichtungen gegenüber der Gruppe beeinträchtigen. Für sämtliche Angestelltenverhältnisse der Manager oder anderen Mitarbeiter des Fiat Konzerns mit konkurrierenden Handelspartnern sowie Dienstleistungen an diese ist eine schriftliche Genehmigung seitens des zuständigen Vorgesetzten erforderlich.

### VERPFLICHTUNGEN

Der Kodex ist wesentlicher Bestandteil des Arbeitsverhältnisses eines jeden Managers und der anderen Mitarbeiter des Fiat Konzerns. Der Fiat Konzern erwartet daher von allen Managern und Mitarbeitern die strikte Einhaltung der Bestimmungen des Kodex. Jede Verletzung seiner Bestimmungen wird verfolgt und mit entsprechenden Sanktionen geahndet (die in bestimmten Fällen zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen können).

Daher sind die Manager und Mitarbeiter verpflichtet,

- den Kodex zu lesen und einzuhalten und gegebenenfalls einen Fortbildungskurs zu besuchen;
- sich dem Kodex entsprechend zu verhalten und entsprechend des Kodex zu handeln, und jedes Verhalten zu vermeiden, das dem Fiat Konzern schaden oder dessen Rechtschaffenheit, Unvoreingenommenheit oder Ansehen beschädigen könnte;
- jede Verletzung des Kodex gemäß dem Verfahren laut Anhang B unverzüglich und in gutem Glauben mitzuteilen;
- alle internen Verfahren anzuwenden, die von der jeweiligen Gesellschaft oder dem Geschäftsbereich des Fiat Konzerns zur Einhaltung des Kodex oder zur Feststellung von Verstößen eingeführt worden sind;
- sich mit der Rechtsabteilung entsprechend Anhang B für weitere Erläuterungen zur Auslegung des Kodex in Verbindung zu setzen;
- unter Aufrechterhaltung höchster Vertraulichkeit die Untersuchungen im Falle von Verstößen gegen den Kodex voll zu unterstützen und erforderlichenfalls aktiv an den Auditmaßnahmen zur Umsetzung des Kodex teilzunehmen.

### MITARBEITER IN LEITENDEN POSITIONEN

Wer innerhalb des Fiat Konzerns Vorgesetzter, Geschäftsführer oder Führungskraft ist, muss als Vorbild fungieren, für ein positives Arbeitsklima unter den Mitarbeitern sorgen, den transparenten Austausch von Ideen fördern und den Mitarbeitern einen Führungsstil und Anleitung bieten, die mit den geschäftlichen und ethischen Prinzipien des Kodex übereinstimmt und mit seinem eigenen Verhalten zeigen, dass die Einhaltung des Kodex ein wesentlicher Aspekt ihrer Tätigkeit ist, und sich vergewissern, dass die Mitarbeiter sich bewusst sind, dass die Geschäftsergebnisse niemals von den geltenden Gesetzen und den Prinzipien des Kodex abgekoppelt werden dürfen. Alle Vorgesetzten, Leiter und Führungskräfte sind gehalten, jeden ihnen bekannt werdenden Fall einer Nichteinhaltung des Kodex zu melden, und tragen die Verantwortung, denjenigen zu schützen, der im guten Glauben Verstöße gegen den Kodex gemeldet hat, und nach Rücksprache mit dem Compliance Officer oder der Human Resources Abteilung je nach Verletzung angemessene Strafen anzuwenden, die geeignet sind, um vor weiteren Verletzungen abzuschrecken.

### CORPORATE OFFICER

Alle Mitarbeiter in der Position eines Chief Executive Officers (Geschäftsführer), Chief Financial Officers (Finanzvorstand) Financial Controllers (Verwaltung Finanzen und Controlling), Corporate Treasurers (Finanzleiter), General Counsel (Verantwortlicher Rechtsangelegenheiten), ISSO (Beauftragter für IT-Sicherheit) und Compliance Officer oder diejenigen, die auch de facto ähnliche Funktionen für eine oder mehrere Gesellschaften des Fiat Konzerns ausüben, sind verpflichtet, neben dem Kodex auch die Vorschriften des Anhangs C genauestens einzuhalten.

Jede Ausnahme von den genauen Anforderungen in Anhang C, sei sie auch nur teilweise oder zeitlich begrenzt, muss vom Verwaltungsrat der Fiat genehmigt werden und zwar ausschließlich bei Vorliegen ernster und berechtigter Gründe.

# 4. GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

## **GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ**

Der Fiat Konzern erkennt die Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz als grundsätzliches Recht der Mitarbeiter und als ein Schlüsselement für die Nachhaltigkeit des Konzerns an. Sämtliche vom Fiat Konzern getroffenen Entscheidungen müssen die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz berücksichtigen. Der Fiat Konzern wendet eine effiziente Politik zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz an und verbessert diese laufend. Sie basiert auf vorbeugenden individuellen und kollektiven Maßnahmen, um das potentielle Risiko von Verletzungen am Arbeitsplatz so niedrig wie möglich zu halten.

Es ist Ziel des Fiat Konzerns, im Hinblick auf Prinzipien wie Hygiene, industrielle Ergonomie und individuelle Arbeits- und Organisationsverfahren erstklassige industrielle Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Der Fiat Konzern glaubt an die Verbreitung einer Aufklärungskultur für Arbeitsunfallverhütung und Risiken unter den Arbeitern, und verbreitet diese aktiv, insbesondere in Form geeigneter Informationskurse und Schulungen. Die Mitarbeiter müssen sich als persönlich verantwortlich betrachten und die vom Fiat Konzern auferlegten Sicherheitsmaßnahmen für Gesundheit und Sicherheit anwenden, die ihnen über spezielle Direktiven, Anweisungen, Informationen und Kurse mitgeteilt werden. Jeder Mitarbeiter ist für die angemessene Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen verantwortlich und darf weder sich selbst noch andere Mitarbeiter Gefahren aussetzen, die zu Verletzungen oder Schäden für sie selbst führen können.

## **SCHUTZ DER UMWELT BEI DEN PRODUKTIONSPROZESSEN**

Der Fiat Konzern sieht den Umweltschutz als einen Schlüsselfaktor an, der bei allen Überlegungen zur Unternehmenstätigkeit berücksichtigt werden muss.

Der Fiat Konzern bemüht sich, die Auswirkungen der Produktionsprozesse auf die Umwelt ständig zu verbessern und sämtliche einschlägigen Gesetzesvorschriften und Vorgaben zu beachten. Dies bezieht auch die Entwicklung und den Ausbau eines effizienten und zertifizierten Umweltschutzsystems ein, welches auf den Grundprinzipien aufbaut, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten und die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal zu nutzen.

Der Fiat Konzern regt seine Mitarbeiter an und ermutigt sie, aktiv an der Umsetzung dieser Prinzipien teilzunehmen, indem er sie mit Informationsmaterial und regelmäßigen Bildungskursen auf den neuesten Stand setzt. Er erwartet, dass die Mitarbeiter an der Umsetzung dieser Prinzipien an ihrem Arbeitsplatz aktiv mitwirken.

## **NACHHALTIGKEIT UND SICHERHEIT DER PRODUKTE**

Der Fiat Konzern bemüht sich, unter voller Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften Produkte herzustellen und zu verkaufen, die höchsten Umweltschutz- und Sicherheitsstandards entsprechen.

Weiterhin setzt sich der Fiat Konzern für die Entwicklung und den Einsatz innovativer technischer Lösungen ein, die die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich halten und Sicherheit auf höchstem Niveau gewährleisten.

Darüber hinaus fördert der Fiat Konzern den sicheren und umweltfreundlichen Gebrauch seiner Produkte, indem er seinen Kunden und Verkäufern Informationsmaterial für Nutzung, Wartung und Entsorgung der Fahrzeuge und anderer Produkte zur Verfügung stellt.

# 5. BEZIEHUNGEN NACH AUSSEN

Der Fiat Konzern und seine Mitarbeiter sind dazu angehalten, die Beziehungen zu allen Stakeholdergruppen in gutem Glauben, loyal, korrekt, transparent und mit dem gebotenen Respekt für die ethischen Werte des Fiat Konzerns zu führen und zu verbessern.

## KUNDEN

Der Fiat Konzern verfolgt das Ziel, die Erwartungen der Endkunden vollständig zu erfüllen. Alle Geschäftsführer des Fiat Konzerns, alle Manager und anderen Mitarbeiter sind verpflichtet, sich so zu verhalten, dass die Kundenerwartungen übertroffen und die Qualität der Produkte und Leistungen laufend verbessert werden.

Es ist für den Fiat Konzern besonders wichtig, dass die Kunden korrekt und ehrlich behandelt werden. Er verlangt daher von seinen Managern, den anderen Mitarbeitern und sonstigen Empfängern des Kodex, dass jede Kundenbeziehung und jeder Kundenkontakt durch Ehrlichkeit, berufliche Integrität und Transparenz gekennzeichnet ist.

Alle Mitarbeiter müssen die internen Verfahren ihrer jeweiligen Gesellschaft zur Erreichung dieses Ziels durch Entwicklung und Aufrechterhaltung langfristiger und rentabler Kundenbeziehungen einhalten, indem Sicherheit, Assistenz, Qualität und Wert, begleitet von kontinuierlicher Innovation angeboten werden. Die Beziehungen von Gesellschaften des Fiat Konzerns zu ihren Kunden dürfen weder unangemessene Unterschiede in der Behandlung der Kunden aufweisen noch dürfen Verhandlungspositionen auf unrechte Weise zum Nachteil eines Kunden ausgenutzt werden.

## LIEFERANTEN

Die Lieferanten erfüllen eine grundlegende Rolle zur Verbesserung der strukturellen Gesamtwettbewerbsfähigkeit des Fiat Konzerns.

Um immer ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit zu gewährleisten, wählt der Fiat Konzern anhand geeigneter und objektiver Methoden Lieferanten aus, wobei neben Qualität, Innovation, Kosten und angebotenen Dienstleistungen auch deren Leistungen im sozialen Bereich und im Umweltschutz sowie die im Kodex aufgeführten Werte berücksichtigt werden.

Alle Führungskräfte und anderen Mitarbeiter des Fiat Konzerns sind angehalten, mit den Lieferanten stabile, transparente und partnerschaftliche Beziehungen einzugehen und aufrecht zu halten.

## BEHÖRDEN

Beziehungen zu Behörden dürfen nur von den dazu bestimmten Abteilungen bzw. den dazu ernannten Personen gepflegt werden. Diese Beziehungen sind mit Transparenz und unter Berücksichtigung der Werte des Fiat Konzerns zu führen.

Geschenke oder Zuwendungen an Vertreter der öffentlichen Institutionen müssen (dort, wo sie gesetzlich erlaubt sind) von bescheidenem Wert und angemessen sein und dürfen nicht den Eindruck erwecken, dass der Fiat Konzern durch sie unerlaubte Vorteile erhält oder zu erhalten versucht.

Der Fiat Konzern arbeitet eng mit Regulierungsbehörden und Regierungsinstitutionen im Rahmen derer gesetzlicher Zuständigkeit zusammen. Sollten eine oder mehrere Gesellschaften des Fiat Konzerns einer rechtmäßigen Prüfung

seitens öffentlicher Behörden unterzogen werden, bietet der Fiat Konzern seine enge Mitarbeit an.

Sollte eine öffentliche Institution Kunde oder Lieferant eines Unternehmens des Fiat Konzerns sein, muss letzterer strikt die Gesetze und Vorschriften einhalten, die den Einkauf oder Verkauf von Gütern und/oder Dienstleistungen dieser öffentlichen Institution regeln.

Lobbyarbeit darf nur da betrieben werden, wo sie von den geltenden Gesetzen erlaubt ist, und wenn diese Gesetze strikt eingehalten werden. In jedem Fall muss sie unter strikter Beachtung des Kodex sowie möglicher besonderer Verfahren, die vom Fiat Konzern vorgeschrieben sind, erfolgen.

Der Fiat Konzern möchte einen positiven Beitrag zur zukünftigen Entwicklung von Rechtsvorschriften und Standards für die Automobilindustrie und alle anderen Sektoren des Personen- und Gütertransports leisten. Der Fiat Konzern setzt sich zudem für den technologischen Fortschritt der Gesellschaft ein und arbeitet mit öffentlichen Einrichtungen, Universitäten und anderen Organisationen zur Forschung und Entwicklung innovativer Lösungen zusammen, um einen umweltfreundlichen Transport und die dafür notwendigen Technologien zu unterstützen.

#### **GEWERKSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN UND POLITISCHE PARTEIEN**

Jede Beziehung des Fiat Konzerns zu Gewerkschaften, politischen Parteien und deren Vertretern oder deren Kandidaten muss von einem Höchstmaß an Transparenz und Korrektheit unter strikter Beachtung der geltenden Gesetze geprägt sein. Beiträge, die aus Geld, Waren, Leistungen oder anderen Vorteilen bestehen, sind verboten, mit Ausnahme derer, die vom Gesetz vorgegeben oder ausdrücklich erlaubt sind und – in diesem Fall – von den zuständigen Stellen der einzelnen Konzerngesellschaften bewilligt worden sind. Eventuelle Beiträge von Mitarbeitern des Fiat Konzerns sowie von ihnen geleistete Aktivitäten müssen als deren persönliche und freiwillige Leistung gedacht sein.

#### **DIREKTES UMFELD**

Der Fiat Konzern ist sich bewusst, dass seine Entscheidungen beträchtliche, direkte oder indirekte, Auswirkungen auf das Umfeld, in dem er tätig ist, haben können. Daher muss der Fiat Konzern angemessene Schritte unternehmen, um das direkte Umfeld über wichtige Initiativen und Projekte aufzuklären und sich für einen offenen Dialog einzusetzen, um sicher zu stellen, dass dessen rechtmäßigen Erwartungen angemessen berücksichtigt werden. Zudem möchte der Fiat Konzern mit speziellen Programmen zur sozialen, wirtschaftlichen und unternehmerischen Entwicklung des direkten Umfelds beitragen.

Der Fiat Konzern verlangt von seinen Mitarbeitern, sich sozial verantwortlich zu verhalten, indem diese die Kulturen und Traditionen jedes Landes, in dem der Fiat Konzern tätig ist, beachten und respektieren, und sich angemessen und in gutem Glauben so verhalten, dass sie das Vertrauen des direkten Umfelds verdienen.

#### **UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION UND -INFORMATION**

Der Fiat Konzern anerkennt die zentrale Rolle, die ein klares und wirksames Nachrichtenwesen bei der Erhaltung von internen und externen Beziehungen spielt. Er garantiert die höchsten Standards bei der Kommunikation finanzieller und anderer Informationen, um eine klare und transparente Präsentation seiner wirtschaftlichen, sozialen und auf den Umweltschutz gerichteten Leistungen zu liefern. Die Kommunikation und Außenbeziehungen haben einen mittelbaren und unmittelbaren Einfluss auf die Unternehmensentwicklung des Fiat Konzerns. Daher ist es erforderlich, dass diese Aktivitäten klar und einheitlich organisiert werden, unter Berücksichtigung sowohl der Bedürfnisse der einzelnen Geschäftsaktivitäten als auch der wirtschaftlichen und sozialen Rolle des Fiat Konzerns insgesamt sowie der Anforderungen der geltenden Gesetze. Die Informationen, die nach außen mitgeteilt werden, müssen konzernweit

rechtzeitig und koordiniert erfolgen, um die Vorteile der Größe und der Leistungsfähigkeit des Fiat Konzerns voll zu nutzen und Vollständigkeit und Genauigkeit der Informationen zu garantieren. Die Mitarbeiter des Fiat Konzerns, die damit beauftragt sind, die Öffentlichkeit über Unternehmen des Fiat Konzerns oder einzelne Geschäftsbereiche, Geschäftszweige oder geographische Bereiche in Form von Reden, Teilnahme an Kongressen, Veröffentlichungen oder anderen Präsentationen zu informieren, müssen dabei die entsprechenden Vorschriften des Fiat Konzerns beachten und – falls erforderlich – die Genehmigung der entsprechenden, dafür vorgesehenen Abteilung oder des Verantwortlichen für externe Kommunikation erhalten haben.

Der Fiat Konzern möchte das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Integrität seiner Tätigkeiten stärken, sei es durch offene Berichterstattung oder die Konfrontation mit anderen Menschen, um das Verständnis für interne und externe Themen wie Gesundheit, Sicherheit und Umwelt sowie die Produkte des Konzerns zu verbessern. Jedes Jahr liefert der Fiat Konzern genaue Informationen über die Implementierung seiner Umwelt- und Sozialpolitik durch Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts.

Mitteilungen an die Wirtschafts- und Finanzmärkte und Aufsichtsbehörden müssen stets rechtzeitig und sorgfältig, vollständig, ehrlich, klar und verständlich und stets entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen der jeweils maßgeblichen Rechtsordnung erfolgen.

Letztere Form von Nachrichten darf ausschließlich von den Mitarbeitern weiter geleitet werden, die für die Kommunikation an die Wirtschafts- und Finanzmärkte und an die Aufsichtsbehörden verantwortlich sind, unter strikter Beachtung des Kodex und der geltenden Firmenpolitik des Fiat Konzerns.

#### **BEZIEHUNGEN ZU MEDIEN**

Die Verbreitung von Informationen an die Medien spielt eine wichtige Rolle bei der Schaffung der Reputation des Fiat Konzerns. Daher müssen alle Informationen, die den Fiat Konzern betreffen, wahrheitsgetreu und schlüssig sein und dürfen ausschließlich von den Mitarbeitern verbreitet werden, die für die Medienkommunikation verantwortlich sind, unter strikter Beachtung der Firmenpolitik des Fiat Konzerns.

Kein anderer Verantwortlicher oder Mitarbeiter darf nicht-öffentliche Informationen über den Fiat Konzern an Medienvertreter weiterleiten oder mit diesen zur Verbreitung von vertraulichen Unternehmensnachrichten in Kontakt treten, sondern muss statt dessen alle Medienanfragen an die entsprechend zuständige Person oder Abteilung verweisen.

# 6. RECHNUNGSWESEN UND INTERNES KONTROLLSYSTEM

Der Fiat Konzern setzt sich dafür ein, langfristig den Unternehmenswert für seine Aktionäre zu steigern.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, wendet der Fiat Konzern hohe Standards zur Finanzplanung und Kontrolle sowie entsprechende Buchführungssysteme an, die den für die einzelnen Gesellschaften des Fiat Konzerns geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen und den geltenden Gesetzen gerecht werden. Dies geschieht im Fiat Konzern mit höchster Transparenz und nach Best Practice Prinzipien, um:

- zu garantieren, dass alle Geschäftsvorgänge ordnungsgemäß genehmigt, überprüfbar und rechtmäßig sind
- sicherzustellen, dass alle Geschäftsvorgänge zeitgerecht durchgeführt worden sind, korrekt und exakt registriert und verbucht worden sind und unter Beachtung der anwendbaren Rechnungslegungsgrundsätze und Best Practice Prinzipien dokumentiert sind
- maximale Korrektheit und Transparenz zu gewährleisten bezüglich der Handhabung von Geschäftsvorgängen, die entsprechend den „Leitlinien für bedeutende Transaktionen und Transaktionen mit verbundenen Parteien“ des Verwaltungsrats der Fiat durchgeführt werden
- fristgerecht vollständige, sorgfältige, zuverlässige, klare und verständliche Finanzberichte zu erstellen
- streng nach den vom Verwaltungsrat der Fiat vorgegebenen „Leitlinien für das interne Kontrollsystem“ zu arbeiten
- seine Mitarbeiter über Existenz, Zweck und Bedeutung des internen Kontrollsystems zu sensibilisieren und zu informieren
- mit professioneller Sorgfalt die Risiken für alle Vermögenswerte des Fiat Konzerns zu erkennen, zu untersuchen und zu bewerten
- strikte Prozesse zu Geschäftsabläufen einzurichten um sicherzustellen, dass Unternehmensentscheidungen (einschließlich der Entscheidungen bezüglich Investitionen und Abgänge) auf der Grundlage solider wirtschaftlicher Analysen erfolgen, die eine vorsichtige Risikobewertung beinhalten und die Sicherheit bieten, dass die Vermögenswerte des Fiat Konzerns optimal genutzt werden
- sicher zu stellen, dass Entscheidungen bezüglich Finanzen, Steuern und Buchführung auf der jeweils richtigen Managementebene unter Beachtung der geltenden Gesetzesvorschriften getroffen werden
- rechtzeitig die Unterlagen zu erstellen, die an die Aufsichtsbehörde weiterzuleiten oder öffentlich zugänglich zu machen sind, wobei er gewährleistet, dass diese Unterlagen vollständig, sorgfältig, zuverlässig, klar und verständlich sind.

Der Fiat Konzern ist sich der grundlegenden Bedeutung eines internen Kontrollsystems für einen guten und erfolgreichen Geschäftsverlauf bewusst. Aus diesem Grunde hat der Verwaltungsrat der Fiat die „Leitlinien für das Interne Kontrollsystem“ verabschiedet. Der Fiat Konzern setzt sich dafür ein, Maßnahmen zu ergreifen, die sicherstellen, dass geeignete Mitarbeiter ausreichende Qualifizierung und Erfahrung erhalten, um ein internes Kontrollsystem zu schaffen und beizubehalten, das den oben genannten Leitlinien entspricht. Der Fiat Konzern erachtet Transparenz bei den Verbuchungsmodalitäten der einzelnen Geschäftsvorgänge für äußerst wichtig, um Erfolg zu haben. Daher verlangt der Fiat Konzern von allen Mitarbeitern sorgfältige, fristgerechte und detaillierte Berichte zu Geldgeschäften und anderen Geschäftsvorfällen. Mitarbeiter müssen wahrheitsgemäße und sorgfältige

Aufzeichnungen aller Geldgeschäfte und der anderen Geschäftsvorfälle mit Belegen führen. Eine unregelmäßige Führung der Geschäftsbücher stellt eine Verletzung des Kodex dar und gilt in praktisch allen Rechtssystemen als rechtswidrige Handlung. Daher ist es allen Mitarbeitern verboten, Verhaltensweisen oder Unterlassungen an den Tag zu legen, die zu unrichtigen oder unvollständigen Informationen führen können, darunter:

- die Verbuchung vorgetäuschter Geschäftsvorgänge,
- die irreführende oder nicht ausreichend belegte Verbuchung von Geschäftsvorgängen
- die fehlende Verbuchung von vertraglichen Verpflichtungen, auch von Sicherheiten, aus denen sich Verantwortlichkeiten oder Verpflichtungen gegenüber Gesellschaften des Fiat Konzerns ergeben können.

Im Rahmen eines Prüfprogramms oder auf Anfrage der Geschäftsleitung von Gesellschaften des Fiat Konzerns oder auf Anfrage des Verantwortlichen für das interne Kontrollsystem oder des Compliance Officer des entsprechenden Geschäftsbereichs wird über das interne Audit die Effizienz des internen Kontrollsystems geprüft und dessen Ergebnis an den Verantwortlichen für das interne Kontrollsystem oder den Compliance Officer der entsprechenden Abteilung und die anderen zuständigen Führungskräfte weitergeleitet. Mitarbeiter des Fiat Konzerns sind angehalten, Prüfungsvorgänge zur Qualität und Effizienz des internen Kontrollsystems zu unterstützen. Das interne Audit, die Aufsichtsratsmitglieder, die externen Prüfer und der Verantwortliche für das interne Kontrollsystem und der Compliance Officer der entsprechenden Geschäftsbereiche haben freien Zugang zu allen für die Durchführung ihrer Tätigkeiten erforderlichen Daten, Unterlagen und Informationen.

Soweit die Manager und anderen Mitarbeiter gebeten werden, an der Vorbereitung und Präsentation der Unterlagen für Aufsichtsbehörden oder die Öffentlichkeit mitzuarbeiten, stellen sie im Rahmen ihrer Zuständigkeit sicher, dass diese Unterlagen vollständig, sorgfältig, zuverlässig, klar und verständlich sind.

# 7. UMSETZUNG UND GEWÄHRLEISTUNG

Der Fiat Konzern verpflichtet sich, höchste Qualitätsstandards in Bezug auf moralische, soziale und geschäftliche Verantwortlichkeiten gegenüber den Stakeholdern zu erreichen. Der Kodex legt die Erwartungen dar, die der Fiat Konzern an seine Geschäftsführer, Manager und anderen Mitarbeiter sowie an Dritte stellt, mit denen Geschäftsbeziehungen bestehen und die Verantwortung, welche diese übernehmen müssen, um die Politiken umzusetzen. Das Management der verschiedenen Geschäftszweige, -bereiche und -funktionen des Fiat Konzerns ist dafür verantwortlich zu gewährleisten, dass diese Erwartungen von den Mitarbeitern verstanden und in der täglichen Praxis umgesetzt werden. Das Management muss des Weiteren gewährleisten, dass die im Kodex dargelegten Verpflichtungen in allen Geschäftszweigen, Branchen und Unternehmensbereichen gelebt werden.

Der Fiat Konzern organisiert interne Fortbildungskurse zum Verhaltenskodex und seinen Werten.

Der Fiat Konzern ermutigt seine Mitarbeiter, jederzeit die für sie zuständige Rechtsabteilung, den Verantwortlichen für das interne Kontrollsystem und die Compliance Officer um Informationen zu bitten, sobald sie Zweifel zur richtigen Verhaltensweise nach dem Kodex haben.

Als Alternative können sie die nachfolgende Organisation auf vertrauliche und anonyme Weise kontaktieren:

Büro des Verantwortlichen für das interne Kontrollsystem

Alle Anfragen um Klärung werden umgehend beantwortet, wobei für den Mitarbeiter kein Risiko hinsichtlich einer Ahndung, auch nicht in indirekter Form, besteht. Bei Verletzungen des Kodex wenden die direkten Vorgesetzten Sanktionen an, die der jeweiligen Verletzung angemessen sind und im Einklang mit den Gesetzen und den entsprechenden nationalen und unternehmensweiten Arbeitsverträgen stehen, gegebenenfalls nach Anhörung des zuständigen Compliance Officers und der zuständigen Human Resources Abteilung.

Jede Form von Ahndung gegenüber denjenigen, die im guten Glauben mögliche Verletzungen des Kodex gemeldet haben oder um Klärung bezüglich der Anwendung des Kodex gebeten haben, stellt eine Verletzung des Kodex dar. Als Verletzung des Kodex gilt auch die Anschuldigung eines anderen, den Kodex verletzt zu haben, in Kenntnis der Tatsache, dass eine solche Verletzung nicht vorliegt.

Die Verletzungen des Kodex können, neben den verschiedenen Konsequenzen, darunter auch die Einleitung rechtlicher Schritte, zur Beendigung jeder vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen dem Fiat Konzern und dem fraglichen Mitarbeiter mit den vertraglichen und gesetzlichen Folgen führen, die nach der jeweiligen Rechtsordnung auf Arbeitsverhältnisse Anwendung finden.

Jegliche Ausnahmen von den Vorschriften des Kodex, einschließlich auch nur teilweiser oder zeitlich oder der Art nach beschränkter Ausnahmen, können - jedoch nur in schwerwiegenden und begründeten Fällen - ausschließlich vom Vorstand oder der Geschäftsführung der Gesellschaft des Fiat Konzerns genehmigt werden, in dem der entsprechende Antragsteller tätig ist, nachdem eine Stellungnahme des zuständigen Compliance Officers eingeholt worden ist.

Das Interne Audit nimmt periodische Prüfungen zur Funktion und der Einhaltung des Kodex vor, wobei die Ergebnisse dem Verantwortlichen für das interne Kontrollsystem, dem Vorstandsvorsitzen und dem Verwaltungsrat von Fiat vorgelegt werden.

# ANHÄNGE

## ANHANG A - DEFINITION FÜR KONZERNGESELLSCHAFTEN

### **Art. 2359 des Codice Civile (ital. Bürgerlichen Gesetzbuches):**

Es gelten als Konzerngesellschaften:

- 1) Gesellschaften, an denen eine andere Gesellschaft über die Mehrheit der Stimmen bei der ordentlichen Hauptversammlung verfügt
- 2) Gesellschaften, an denen eine andere Gesellschaft über eine ausreichende Anzahl an Stimmen verfügt, um einen beherrschenden Einfluss in der ordentlichen Hauptversammlung auszuüben
- 3) Gesellschaften, die aufgrund der Geltung besonderer vertraglicher Beschränkungen unter dem beherrschenden Einfluss einer anderen Gesellschaft stehen.

Zur Anwendung der Ziffern 1) und 2) von Absatz 1 zählen auch die Stimmrechte von Konzerngesellschaften, Treuhandgesellschaften und Mittlern; Stimmrechte im Namen Dritter zählen nicht.

### **Art. 26 des Gesetzesdekrets Nr. 127 vom 9. April 1991:**

... es gelten in jedem Fall als Konzerngesellschaften:

- 1) Gesellschaften, bei denen eine andere Gesellschaft wegen der Geltung einer Vereinbarung oder einer Bestimmung im Gesellschaftsvertrag einen beherrschenden Einfluss ausüben kann, wenn das Gesetz derartige Vereinbarungen oder Bestimmungen zulässt
- 2) Gesellschaften, bei denen eine andere Gesellschaft auf der Grundlage von Abkommen mit anderen Gesellschaftern alleine die Mehrheit der Stimmrechte hat

Bei Anwendung des vorstehenden Absatzes werden auch die Rechte von Konzerngesellschaften, Treuhandgesellschaften und Mittlern berücksichtigt; Stimmrechte im Namen Dritter werden nicht berücksichtigt.

## ANHANG B - AUSLEGUNG UND MITTEILUNG VON VERLETZUNGEN

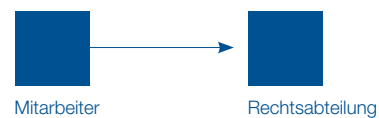
Für Rückfragen bezüglich bestimmter Vorschriften oder bei Bedarf nach Klarstellungen zum Kodex werden die Mitarbeiter gebeten, sich an die für das betreffende Unternehmen des Fiat Konzerns zuständige Rechtsabteilung zu wenden.

Will ein Mitarbeiter eine Verletzung (oder den Verdacht einer Verletzung) des Kodex melden, hat er sich dazu an seinen unmittelbaren Vorgesetzten zu wenden. Wenn die Meldung zu keinem Ergebnis führt oder wenn sich der Mitarbeiter für diese Mitteilung nicht an seinen unmittelbaren Vorgesetzten wenden möchte, wird der Tatbestand dem Compliance Officer mitgeteilt oder eine Form der anonymen oder eine andere vorhergesehene Form der Mitteilung angewendet.

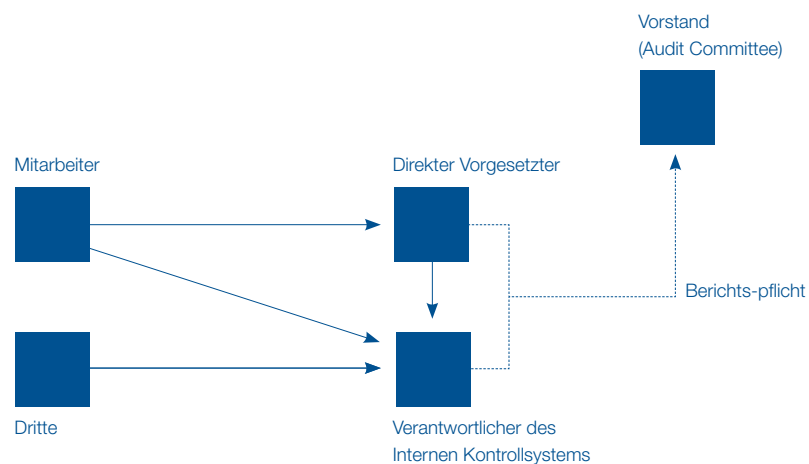
Sollte ein Dritter eine Verletzung (oder den Verdacht einer Verletzung) des Kodex melden wollen, muss er den entsprechenden Compliance Officer kontaktieren oder diejenigen Kanäle nutzen, die zu diesem Zweck von den Gesellschaften des Fiat Konzerns bestimmt werden.

### VERFAHREN ZUR AUSLEGUNG ODER MITTEILUNG:

#### A) Auslegung



#### B) Mitteilungen



**ANHANG C - VERHALTENSREGELN FÜR CORPORATE OFFICER**

Der Unterzeichnende, \_\_\_\_\_ versichert in seiner Eigenschaft als \_\_\_\_\_ der Gesellschaft \_\_\_\_\_, dass er bei der Ausübung der genannten Aufgaben zusätzlich zur Beachtung des Verhaltenskodex des Fiat Konzerns auch die folgenden Vorschriften einhalten wird, die kraft seiner Funktion in der Gesellschaft einen wesentlichen Bestandteil der Verpflichtungen darstellen:

- Geschäfte in Redlichkeit und Rechtschaffenheit abzuwickeln, und jeden - auch nur potentiellen - Interessenkonflikt zu vermeiden, der sich aus persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen ergibt;
- umgehend dem eigenen Vorgesetzten und - falls kraft seiner Position im Unternehmen von ihm verlangt - dem unabhängigen Prüfer, dem Verwaltungsrat, dem Abschlussprüfergremium und den Aktionären vollständige, sorgfältige, objektive und sofort verständliche Angaben und Informationen zu erteilen;
- unverzüglich der zuständigen Person oder - je nach Sachlage - dem Verantwortlichen für das Interne Kontrollsystem oder dem Audit Komitee des Fiat Konzerns Verletzungen des Verhaltenskodex des Fiat Konzerns zu melden, von denen er vollkommene Kenntnis oder glaubwürdige Beweise hat;
- so zu handeln, dass gewährleistet ist, dass die Auskünfte und Angaben in Berichten und Dokumenten, die öffentlichen Behörden vorgelegt werden müssen (und in allen vorbereitenden Unterlagen für diese Vorlage) sowie in allen anderen Mitteilungen an die Öffentlichkeit vollständig, klar, genau und verständlich sind;
- die Vorschriften, Gesetze und Bestimmungen, die für die Gesellschaft gelten, vollständig einzuhalten;
- mit höchster beruflicher Objektivität zu handeln und Situationen zu vermeiden, in denen sein unabhängiges Urteilsvermögen von äußeren Einflüssen unzulässig beeinflusst werden könnte;
- die Vertraulichkeit der nicht öffentlichen Informationen, von denen er in Ausübung seiner Funktion innerhalb der Gesellschaft Kenntnis erlangt, einzuhalten und sich jeden Gebrauchs derartiger Informationen zu seinem persönlichen Vorteil oder zum Nutzen Dritter zu enthalten;
- bei den eigenen Mitarbeitern ein Verhalten zu fördern, welches den höchsten Ansprüchen von Integrität und Rechtschaffenheit genügt;
- mit Vermögenswerten und Ressourcen des Unternehmens in äußerst korrekter und professioneller Weise umzugehen und diese ausschließlich zu unternehmerischen Zwecken einzusetzen.

Datum

Unterschrift

Fiat S.p.A.  
Sede Centrale di Via Nizza, 250 – 10126 Torino (Italia)

Tel. +39 011 00.63088 – Fax +39 011 00.63798  
[mediarelations@fiatgroup.com](mailto:mediarelations@fiatgroup.com)

[www.fiatgroup.com](http://www.fiatgroup.com)